

Nachruf für unsere Fahnenpatin Paula Peter (1930 - 2003)

Wir trauern um unsere Fahnenpatin Frau Paula Peter. Beim ersten großen Sängerfest in Lauterach, am 27. Juli 1930 wurde unsere Vereinsfahne feierlich geweiht und Paula übernahm als 24-jährige die Patenschaft dafür. Fräulein Paula Hartmann, wie sie damals noch hieß, war die Tochter eines Chormitglieds. Über 70 Jahre war sie unsere „Fahnagota“!

Damit dürfte sie wohl eine der längst dienenden Fahnenpatinnen in unserem Land sein. Für sie war das niemals eine lästige oder überflüssige Aufgabe.

Bis vor wenigen Jahren wurde die Fahne stets bei ihr zuhause aufbewahrt und nach jeder Ausrückung auch wieder dorthin zurückgebracht. Diese Fahnenrückgabe war immer ein kleines Fest, denn der Männerchor ließ es sich nicht nehmen, bei der Übergabe der Fahne einige Lieder für die „Fahnagota“ zu singen.

Die Konzerte des Männerchors besuchte Paula gerne, solange es ihr Gesundheitszustand zuließ. Auch sonst war es ihr ein großes Anliegen über die Vorgänge im Chor Bescheid zu wissen.

Bei den Feiern und Festen im Verein war sie ein gern gesehener Gast, schließlich bereicherte sie mit ihren Gedichtvorträgen und Witzen viele gesellige Stunden. Gerne denken wir an die Funkakränzle, bei denen sie fast als Alleinunterhalterin auftrat.

Immer freute sich Paula, wenn „ihre“ Sänger auf Besuch kamen, zuhause, im Krankenhaus oder im Seniorenheim. Oft sangen wir bei diesen Gelegenheiten ihr Lieblingslied „Das Elternhaus“.

Nun ist Paula von den Beschwerden des Alters erlöst und zu ihrem Schöpfer heimgekehrt. Wir verlieren mit ihr einen humorvollen, positiven Menschen, eine Fahnenpatin, die über 73 Jahre unserem Chor die Treue gehalten hat.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Liebe Paula, Ruhe in Frieden.

